4. VPU-Kongress

Pflege mit Verantwortung.

Der Schlüssel für die Zukunft.

Bildung trifft Praxis:

Neue Wege zur Integration akademischer Pflegeexpertise

Integration hochschulischer Bildung in die Fachweiterbildung

Praxisanleitung in der Pflege – das Projekt PfAD

Prof. Dr. Elke Hotze/ Prof. Dr. Benjamin Kühme

Hochschule Osnabrück

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Hintergrund und Projektidee

Zielsetzungen der Bildungskooperation

Evaluationsergebnisse

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Zum Hintergrund der Projektidee

Empfehlungen Wissenschaftsrat

- Bedeutung des Lebenslangen Lernens
- Stärkere Durchlässigkeit zwischen Qualifikationsstufen
- Akademisierung der Pflege im Rahmen pflegerischer Weiterqualifikation

Forderung im Rahmen Berufsrechtlicher Regelungen

- Pflegeberufe- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV , § 31)
- sieht hochschulisch qualifizierte Praxisanleitenden vor

Personalentwicklung Pflegedirektionen (interne Personalwirtschaft:

- Bachelor-Master-System)

Vgl. Gieseking, Kühme, Hotze u.a. (2022). Integration hochschulischer Bildung in die berufliche Weiterbildung In: Pflege & Gesellschaft; 27.Jg, Heft 1, 32-45
Wissenschaftsrat (2012): Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen. https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2411-12.html

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Zum Hintergrund der Projektidee

Aktuelle Situation

Weiterhin geringer Akademisierungsgrad in den Pflegeberufen in den Gesundheitseinrichtungen

Kaum Anschlüsse an den hochschulischen Bildungssektor für pflegerischen Weiterbildungen

Unser Ansatz:

Bildungsprojekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Vgl. Gieseking, Kühme, Hotze u.a. (2022). Integration hochschulischer Bildung in die berufliche Weiterbildung In: Pflege & Gesellschaft; 2022, 27.Jg, Heft 1, 32-45

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Projektidee

Verschränkung der Bildungsangebote der Fachweiterbildung zur Praxisanleitung mit einem pflegedidaktisch ausgerichteten Bildungsangebot aus der Hochschule Osnabrück auf DQR 6 Niveau und der Anrechnungsmöglichkeit auf den Studiengang Pflegewissenschaft berufsbegleitend

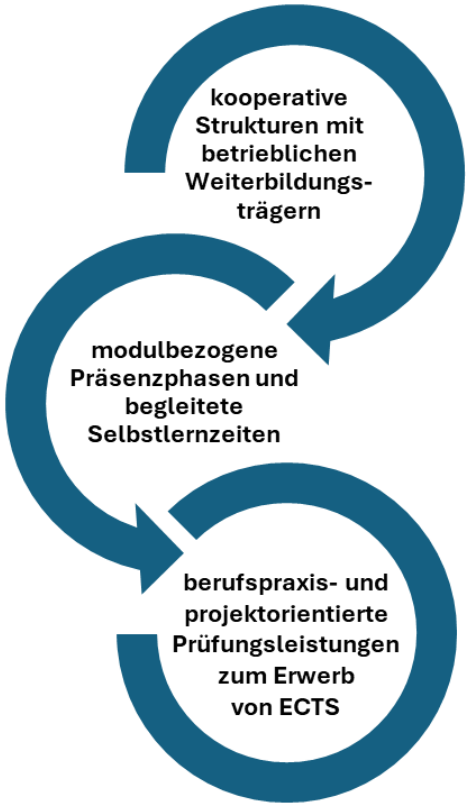
Niels-Stensen-Kliniken
Bildungszentrum St. Hildegard

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DIE AKADEMIE
DES KLINIKUMS OSNABRÜCK

Diakonie-Kolleg
Osnabrück

Förderung von Wissenstransfer



Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

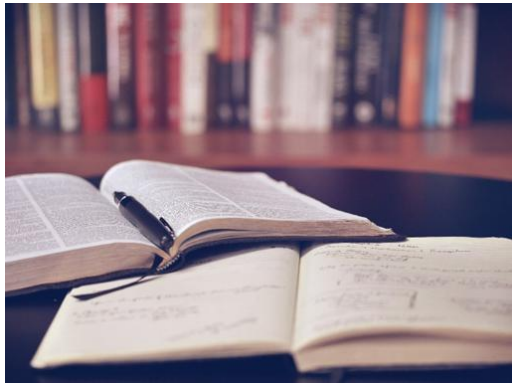
Module an der Hochschule Osnabrück (100 Präsenzstunden)

- Modul I: Grundlagen der Didaktik und Pflegepädagogik
- Modul II: Pflegedidaktik
- Modul III: Pflegebildung und Praxistransfer

4 bis 6 Präsenztage je Hochschulmodul als Block

Selbstlernzeit in der jeweiligen Folgewoche

- ✓ zur Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
- ✓ zur Erstellung der Prüfungsleistungen
- ✓ zum Besuch von Sprechstunden



Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Zielsetzungen der Bildungskooperation

Für die Teilnehmer*innen

- Einblick in Hochschulische Bildung
- Ggf. Senkung von Schwellenängsten
- Impulse zur Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Pflegepraxis
- Durchlässigkeit von Berufsabschlüssen, Erwerb 15 ECTS (Praxisanleiter-Qualifikation) mit Anrechnungsmöglichkeit für das Studium

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Zielsetzungen der Bildungskooperation

Für die Kooperationspartner*innen

- Vernetzung beruflicher Weiterbildung mit hochschulischer Bildung
- Beitrag zur Akademisierung bei anerkanntem Wert der fachschulischen Expertise
- Anrechenbarkeit und Durchlässigkeit stärken

  → Attraktivität der Weiterbildung

  → Attraktivität des Trägers als Arbeitgeber

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Zielsetzungen der Bildungskooperation

Für die Hochschule

- Vernetzung mit beruflicher Weiterbildung als Beitrag zur Akademisierung und Professionalisierung der Pflege
- Anrechenbarkeit und Durchlässigkeit stärken
- Erleichterung des Übergangs in ein Studium
- Forschung zu Akademisierung, Bildungskooperationen, hochschulischer Weiterbildung, Übergängen zwischen Bildungseinrichtungen
- Attraktivität der Hochschule Osnabrück als Studienort

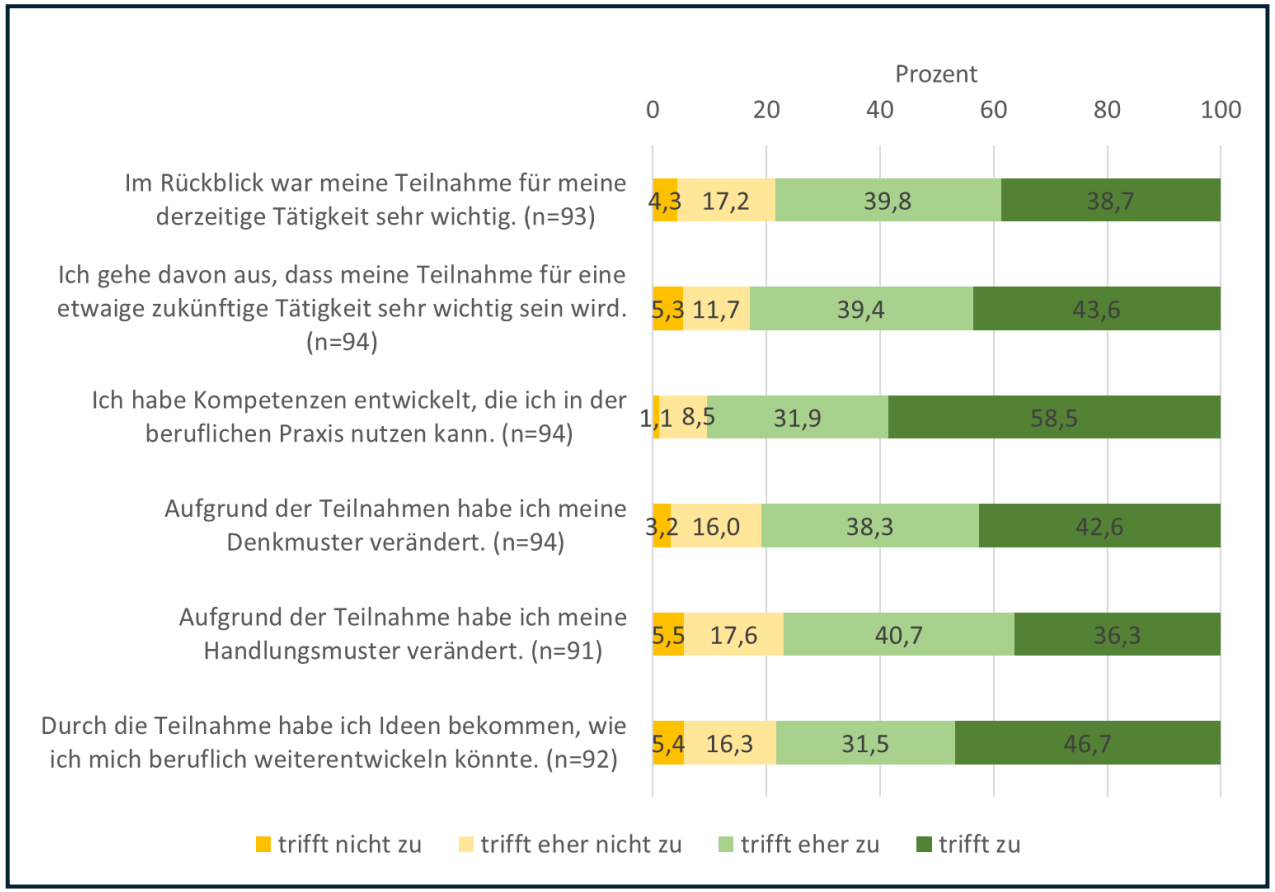
Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Evaluation

Bildungskooperation in Zahlen

2018 Start der Bildungskooperation
Rund 770 Teilnehmer*innen
der Bildungsmodule bis 2025

Fortlaufende Evaluationen zeigen
eine grundsätzlich positive Bewertung
des Projektes



Datengrundlage Gesamtevaluationen der Jahre 2018 -2021/ vgl. dazu Gieseking u.a. aaO

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Was Teilnehmende sagen…

„Meine Sicht hat sich auf Pflegephänomen hat sich geändert, weil ich Zusammenhänge erkenne… Dadurch hat sich mein Handeln gegenüber den Patienten und Angehörigen deutlich verändert. Ich kann gegenüber der ärztlichen Profession klar argumentieren“

„Die Vorstellung, dass akademisierte Pflegekräfte letztlich nicht in der Pflege an sich arbeiten wollen, hat sich relativiert.“

Datengrundlage Gesamtevaluationen der Jahre 2018 -2021/ vgl. dazu Gieseking u.a. aaO

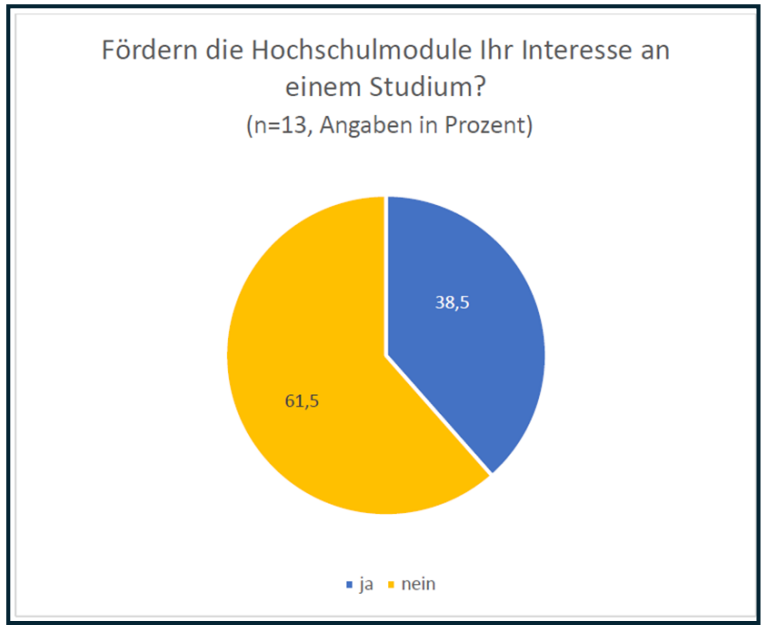
Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Was Teilnehmende auch sagen...

Leider kann ich das aus familiären Gründen derzeit nicht leisten, aber insgesamt kann ich mir ein Studium durchaus vorstellen.

Wenn ich jünger wäre , würde mein Interesse geweckt sein.

Interesse besteht schon am Studium, müsste aber vom Arbeitgeber finanziert werden/ die Zeit als Arbeitszeit angerechnet werden.



Datengrundlage aktuelle Evaluation 2025

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Herausforderungen

Vereinbarkeit mit beruflichen und privaten Herausforderungen

Persönliche Lernbiografie/ Schwellenängste

Akzeptanz der Selbstlernzeiten durch die Arbeitgebenden

Wichtig ist zu beachten, dass es sich immer noch um Pflegefachkräfte handelt, die ihren Schwerpunkt in der aktivierenden Pflege haben und nicht um Studenten!
(Freitextantwort Evaluation)

Datengrundlage Gesamtevaluationen der Jahre 2018 -2021

Das Projekt PfAD (Pflege_Anschlüsse_Durchlässigkeit)

Herausforderungen

Hoher Betreuungsaufwand insbesondere zum wissenschaftlichen Arbeiten

Gefahr der Nivellierung hochschulischer Bildung

Zukunftsperspektiven

Steigende Nachfrage (z.B. FWB Intensiv- Anästhesie)

Planung weitere Themen in das Angebot aufzunehmen (z.B. Pflegeberatung)

Das Thema der Quellenangaben, wie schreibe ich eine Facharbeit mit Größe, Schriftart, ...etc. wurde leider sehr lang durchgekaut. - Mehr Praxisbezug (Freitextantwort Evaluation)

Datengrundlage Gesamtevaluationen der Jahre 2018 -2021

Integration hochschulischer Bildung in die Fachweiterbildung

Praxisanleitung in der Pflege – das Projekt PfAD

Kontakt:

Prof. Dr. Benjamin Kühme/ b.kuehme@hs-osnabrueck.de

Prof. Dr. Elke Hotze/ e.hotze@hs-osnabrueck.de

Hochschule Osnabrück